



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Von der Nasen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



legt heilet die zu hand.

Der safft von Drüßwartz / mit einem dächlin auff die Beulen gelegt hinder den Ohren / heilet die.

Spitzen Wegertich safft darauff gelegt / als ein pflaster / vertreibt die Beulen.

### So einem Menschen die Ohren

sausen oder singen.

Neusohr safft in die Ohren gethan / vertreibt das Sausen darinnen.

Bitter Mandelöl warm in die Ohren getrenfft / benimmt ihnen das Sausen.

Balsamöl in die Ohren gethan / vertreibt das Sausen darinn.

Natterwurz safft warm in die Ohren gethan / benimmt das Sausen.

Hocksharn warm in die Ohren gelassen / benimmt das Sausen.

Schwarz Nieswurz in Eßig gesotten / vnd in die Ohren gethan / vertreibt das Sausen.

Münzensafft mit Honig gemischt / vnd in die Ohren gethan / benimmt das Sausen.

Weiß Weyrauch mit süßem Wein gemischt / vnd in die Ohren gethan / benimmt das Sausen.

### Cap. vi. Zu der Nasen.

So ein Mensch ein Geschwâr / oder vbriges fleisch / Polypus genandt / in der Nasen hat.

**E**S begibt sich offte das in der Nasen Geschwâr oder fleisch wächset welches sehr stincket / vñ nicht leichtlich hinwegzuziehen ist / hanget etwan für die Nasen heraus / so nimb ein zängel / vñ zeuch das Gewächs herfür vñ schneid es mit einem scharpfen Messer ab / darnach thu die Salbe darein / nimb Eijenschaum oder Zincker 4. quinth / Kupfferwässer /

Oran



## Von allerhand Arzney/

Grünspan / Schwarz Niswurz / jedes ein quintelin/  
Reinbergerschmalz / das sein genug sey / das mach zu  
einer Salb / vnd legs ein.

Nimb Aloe Spaticum / runde Holwurz jedes ein  
loht / vngelöschten Kalk / vnd ein halb loht gebranten  
Wilen / das stoß rein vnd mische es mit Honig / vnd  
seuds ein wenig / vnd legs mit säßlin in die Nasen.

Nimb zehen loht Rosendöl / zehen loht Wachs / vnd  
den safft von Judentirschen 3 loht / Bleyweiß 4 loht /  
gebrandt Bley 2 loht / Turian 2 loht / Weyrauch ein  
loht / darauff mach ein Salb / vnd brauchts.

Item stoß einem ein stücklin Lacian in die Nasen/  
vnd laß vbernacht stecken / so macht es weit / darnach  
thu diß Salblin darein / das heilet es. Nimb Schöle  
wurz safft 4 loht / Species gemme / Mastix / weissen  
Weyrauch / jedes ein loht / Baumöl / das sein genug  
sey / das seud ein wenig mit einander / darnach legs in  
die Nasen / es heilet es gar bald.

Antimonium gemischer / mit Apostolicon / vñ räpfe  
lein darauff gemacht / vnd in die Nasen gethan / heilet  
das geschwür Polypus genandt.

Nimb Cypressenholz / vnd stoß sie gar klein zu pul-  
ver / vnd misch mit Seygen / vnd thu es in die Nasen /  
es heilet Polypum.

Gebrandt Erz gemischt mit Bryeroticum / vnd in  
die Nasen gemacht heilet Polypum.

Erdsöffel gepulvert / vnd in die Nasen gethan / heit  
let Polypum.

## So einem Menschen fast die Nase bluet.

Ist der fluß des bluts vom Haupt / oder der Leber /  
so schlag ihm die Hauptader / oder Leberader vnd leg  
ihm oberhalb pflaster / oder dächt in Erzig genetzt /  
vnd ober die Stirn / Leber / vnd die Gemächt gelegt.

Item / henc dem Menschen an Salz Tüffelwur-  
zel



## Das Erste Buch.

xxij

gel/ vnd Kauttenwurz/ rein gewaschen / so versterhet  
es von stundan.

Holderblerter gestossen/ vnd in die Nasen geblasen/  
verstelet das Blut eilends.

Cypressenpffel/ oder Münzen geschmack mit Essig/  
verstelet das bluten der Nasen.

Tren/ blutet einem das rechte Nasloch / so laß ihm  
auff der rechten Hand die Leberader/ bey dem kleinen  
finger/ ist es aber auff der linken seitten/ so laß ihm  
auff der linken/ vnd die Milzader/ bey dem kleinen  
finger.

Wo aber das nit helfen wolt/ so nimb ein End oder  
Selbend von ein dach/ vñ bind ihm die Arm auff der  
Naus oberhalb dem Ellenbogen/ vñ bind sie hart an  
beyden Armen/ vnd thu es ihm ober ein weil auff/ vnd  
binds wider zu/ das thu so lang bis es versterhet/ vnd  
bind ihn nicht härter/ dann als man einen bindet/ dem  
man lassen wil / darnach gib ihm zu drincken diß nach  
geschriben Wasser.

Nimb das gelb sämlin in den rothen Rosen ein loth/  
Crachenblut/ Terra Sigillata/ Solus Armenus / je  
des ein quindlin/ das mach zu einem puluer/ vnd misch  
das mit einem weissen eines Eys/ vnd mach zäpflein  
mit Baumwoll/ vñ stoß sie in die Nasen/ oder Nasen  
haar.

Nimb Nespelen laub mit Wegerich samen/ vnd  
Braunellen/ das stoß in die Nasen.

Nimb Dammensörner/ vñ puluers/ misch mit Eys  
weiß/ vnd thu es in die Nasen/ so sterhet es.

Nimb Täschentraut/ vnd thues in die Nasen/ vnd  
binde das kraut auff die Hand/ auff das Geader / das  
Bluten versterhet.

Du magst ihm sein Gemächt heucken in Essig oder  
in Kalt Wasser / vnd leg ihm ein dach vmb den Hals  
genegert in Wasser.

Nimb weisse Bislein/ vñ leg die in ein kalte Wasser/  
das sie



## Von allerhand Arhney/

Das sie kalt werden darnach fuhren den Aranccken in ein Keller vñ zeuch ihn nackt auß/ vñ bluret ihm das rechte Nasloch/ so leg ihm ein stein auff die rechte seit/ auff die Leber/ oder auff die lincke/ bluret ihm das lincke Nasloch/ vñ schlag ihm ein dach vber die Stirn/ in Essig genezt.

Acacia gemischt mit Weggrassafft/ vñ in die Nasen gethan.

Coriander gebeyt in Essig/ vñ Weggrassafft/ ist gut für das bluten der Nasen.

Blutstein in die Hand genommen/ verstillt das Blut.

Gallspffel mit Täsdenkraut safft oder Weggrass gemischt vñ in die Nasen gethan.

Mumia gemischer mit Wein/ vñ den gedruncken/ verstillt das bluten der Nasen.

Weyhrauch/ Gallspffel gemischt mit Lauchsafft/ vñ in die Nasen gethan/ verstillt das bluten.

Wadenblätter puluer gedruncken mit Essig/ verstillt das bluten der Nasen.

## Cap. viij. Zu dem Mund.

So ein Mensch seer ist/ oder Blateren

hat in dem Mund/ oder ein zerspaltenen

Leffzen.

**S**ie schärpffe ihm sänsfrig mit Rosenöl/ oder Violöl/ darnach heile es mit der weissen Salb von Bleyweiß vñ Rosenöl gemacht.

Item ein gut pflaster zu heilen die spalte der Leffzen. Nimb Terpentin/ Honig/ Mastix/ Jasp/ Gumle/ jedes gleich viel/ mach ein pflaster darauß/ vñ legß vber.

Item ein anders/ Nimb Gallspffel/ Bleyweiß/ jedes 2. loht/ Tragantum/ Braßmal/ jedes ein loht/ das reupate mit Sennenschmalz/ vñ brauchß.

So die spalte huzig vñ scharpff seind/ vñ sehr schwa-  
ren/